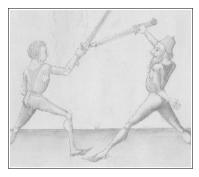
### **Zucken im Langen Messer**

v1.2-27072010-CL

Hie sagtt der meyster wye man Im messer zucken soll vnd wie das das zucken ist auch der haubtstuck Eynes vnd ist vill vnd manchlay vnd gehoren zu treyben gegen den meystren dy starck an das messer pinden vnd starck In der versatzung sindt wiltu dy selbigen meyster effen vnd Teuschen.

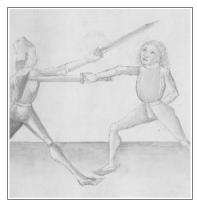
CPG430: "... und gegen die die am Messer stehen bleiben ..."

### 67 r (Zucken mit dem Messser, Entrüsthau)



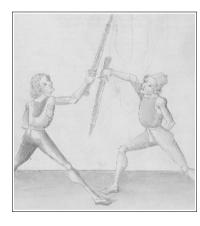
- Binde mit dem Entrüßthau an seine linke Seite an sein Messer
- Schlage um auf die rechte Seite
- Sobald du angebunden hast, zieh dein Messer ein Stück zurück und mach aus dem Hieb einen Stich zu seiner linken Kopfseite.

### 68 r (Zucken aus einem rechten Oberhau)



- Schlägst du mit einem rechten Oberhau [CPG430:stark] nach der linken Seite deines Gegners und er will diesen Hieb versetzen.
- Bevor er an dein Messer bindet, zuck dein Messer zurück.
- Stich ihm auf die rechte Seite zum Gesicht. [Ellenbogen ist nach oben gerichtet, der Arm ausgestreckt und die lange Schneide zeigt nach oben]

### 67 v (Zucken mit dem Messer, Fortsetzung von 67 r)



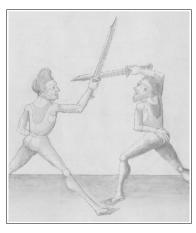
[ Aus CPG430, 37v geht klar hervor, dass es sich bei 67r und 67v um ein Stück handelt. Hier ist es ein Textabschnitt mit // getrennt ]

- Geh mit dem Messer auf die rechte Seite des Gegners durch. [Dabei ist das Gehültz hoch zu halten und darauf zu achten, dass man den Unterarm nicht exponiert. Auf der Abbildung sieht man, dass der rechte Fuß vorne steht, deshalb kann man beim Durchgehen noch einen Schritt nach vorne

oder zurück machen]

- Schlag ihn mit der stumpfen oder scharfen Schneide nach der oberen Zinne [Lecküchner weisst darauf hin, dass das Druchgehen im langen Messer anders zu verstehen ist, als im langen Schwert]

### 68 v (Alternative zu 68 r, Oberhau)



- Hat deiner Gegner an dein Messer gebunden und wartet, dass du von ihm abziehst.
- Zuck dein Messer bis zur Mitte deines Messers zurück [Gegner fühlt, dass der Druck nachläßt] und stich ihm wieder zum Gesicht auf der linken Seite [GPG430: Brust]. [Hier muss man voraussetzen, das der Gegner fechten kann und weiss, was es bedeutet, wenn sich der Druck verringert. Mann sollte ständig die Klingenbindung halten]

[Anmerkung von Lecküchner: Beim Zucken

sollst du immer so Winden. dass die lange Schneide oben steht]

- Alternative: Triffst du nicht, so dupplier oder mach ein anderes Stück.

### 69 r (Pastey, Zucken mit dem Körper)



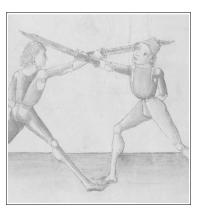
- Stehst du in der Pastei und dein Gegner haut von oben auf deine linke Seite.
- Schreite mit einem Doppelschritt auf deine rechte Seite.

[Doppelschritt: rechts vor, links an rechts setzen, dann mit rechts Schritt nach links oder rechts. Hier rechts.]

- Zuck dabei den Körper aus dem Hau. [Dabei wird der Oberkörper leicht nach links aus dem Hau gedreht. Minimale Trefferfläche!]]
- Schlag nach seiner oberen Blöße und

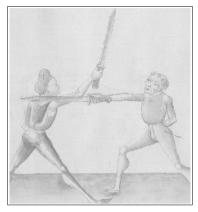
vermeide, dass er an dein Messer bindet.

# 69 v (Beide Gegner schlagen aus dem Luginsland, Zucken aus dem Luginsland)



- Schlägt dein Gegner aus dem Luginsland von seiner rechten zu deiner linke Seite
- Du stehst auch im Luginsland.
- Zuck dein Messer an dich und lass deinen Gegner nicht anbinden.
- Schlag zu einer oberen Blöße seiner rechten Seite mit einen zweifachen Schritt.
- Dieses Zucken geht zu beiden Seiten

### 70 r (Gegner schlägt mit einem Oberhau zur rechten Seite um)



- Hat dir dein Gegner zur linken Seite auf dein Messer gebunden. [ z.B. mit einem Oberhau]
- Will er mit einem Oberhau zu der anderen Seite umschlagen
- Versetzt nicht, sondern tritt zwifach auf seine rechte Seite und schlag ihm zum Nacken oder zum Kopf.

# 70 v (Gegner schlägt mit einem Unterhau zur rechten Seite um, siehe auch Zornhau - Ort - Bruch gegen das Durchwechseln)



[ In CPG430 spricht Lecküchner von den guldenen Stück]

- Stehst du ihm Luginsland und dein Gegner hat dir auf deiner linken Seite an das Messer gebunden.
- Will er mit einem Unterhau umschlagen, zieh das Messer an dich, erhöh das Gehültz und lass den Ort sinken.
- Setz ihm den Ort an die Kehle oder Brust und schieb ihn zurück.

[Vorschlag für einen Drill: A schlägt

abwechselt mit einem Ober- oder Unterhau um. B kontert entweder mit 70 r oder 70 v.]

### 71 r (Ein Fehler aus dem Entrüßthau)

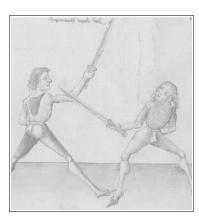


- Geh mit einem Entrüßthau nahe an deinen 72 r (Fortsetzung 71 v) Gegner zu seiner linken Seite..
- Tue, als wolltest du zu seiner rechten Seite umschlagen
- Wenn das Messer mit dem Ort nach hinten zeigt, schlag wieder zur linken Seite des Gegners.
- Dabei tue wiederrum, als wolltest du auf sein Messer schlagen
- Bevor die Messer zusammen kommen. zuck dein Messer an dich und stich ihm zur rechten Gesichtsseite. Die lange Schneide

ist dabei unten

[*Vorschlag für eine Drill: 67 r und 71 r alternierend anwenden*]

### 71 v (Noch ein Fehler aus dem Oberhau)



- Steht dein Gegner im Luginsland
- Schlag von deiner rechten Schulter mit der Fläche an sein Messer, dass die lange Schneide auf dich zeigt [Schielhau auf das *Messer*].
- Im Hau schreite mit deinem rechten Fuß auf die rechte Seite des Gegners wohl zu seinem rechten Fuß.
- Sobald sich die Messer berühren, zuck dein Messer an dich mit dem Gehültz zu deiner linken Seite und stich dem Gegner kräftig [grob] zur rechten Kopfseite.

- Achte darauf, dass du mit dem linken Fuss nachschreitest, dass der Schritt zwifach wird.



- Hast du mit dem Stich getroffen oder nicht getroffen
- Winde auf deine linke Seite, dass der Daumen unten an dem Messer ist und lange Schneide auf den Mann zeigt. [Hier ist nicht klar. ob es sich unter Umständen um einen Schreibfehler handelt und es eigentlich "rechte Seite" heißen sollte. Windet man auf die linke Seite kann man nicht auf die linke Seite des Gegners umzwerchen]
- Tue als wolltest du auf deine rechte Seite umzwerchen
- Zeigt der Ort nach hinten, kehr um und schlage wieder zu seiner rechten Seite.
- Schreite wohl auf die rechte Seite des Gegners und duppliere gegen seinen Kopf mit der kurzen Scheide hinter sein Messer.
- -Schreite wohl mit deinen linken Fuß hinter seinen rechten und schlag ihm in den Nacken.